Deutsche Gesellschaft für Interventionelle Radiologie
und minimal-invasive Therapie

DeGIR-Simulatorkurs „Renale Sympathikusdenervation“

Datum: 2. Dezember 2023
Veranstaltungsort: DRG-Geschäftsstelle in Berlin

Wissenschaftliche Leitung
PD Dr. med. Axel Schmid, Ltd. Arzt Interventionelle Radiologie, Radiologisches Institut, Uniklinikum Erlangen,
PD Dr. med. Patrick Freyhardt, Ltd. Oberarzt der Radiologie, Helios Klinikum Krefeld
Prof. Dr. med. Roland Schmieder, Leiter der Hypertensiologie, Medizinische Klinik 4, Uniklinikum Erlangen

Samstag, 02.12.2023

09:00 – 09:10 Uhr Begrüßung und Erklärung des Ablaufes des Workshops

09:10 – 10:00 Uhr Einführung in das Thema: Entwicklung und aktueller Stellenwert der Renalen Sympathikusdenervation
Lernziele:
- Pathophysiologische Grundlage der Renalen Sympathikusdenervation
- Entwicklung der Methode
- Aktuelle Studienlage
- Technische Details der unterschiedlichen Ablationssysteme
- Prozeduraler Ablauf einer renalen Sympahtikusdenervation

10:00 – 10:30 Uhr Demonstration eines Ultraschall-basierten (Recor Medical) und eines Radiofrequenz-basierten (Medtronic) Ablationssystems

10:30 – 12:00 Uhr SIM-Training
Lernziele:
- Funktionsweise der Simulatoren kennenlernen
- Selektive Sondierung der Nierenarterien
- Durchführung einer Renalen Sympathikusdenervation (einfach)

12:00 – 13:00 Uhr Mittagspause

13:00 – 13:45 Uhr Aktuelle Fragen zur Renalen Denervation:
- Welcher Patient ist geeignet?
- Welchen Stellenwert wird die Renale Denervation in der Hypertoniebehandlung einnehmen?
- Welche Schwächen weisen die Methoden aktuell noch auf?

13:45 – 14:30 Uhr Falldiskussion (Tipps, Tricks und Fallstricke)

14:30 – 16:30 Uhr SIM-Training
Lernziele:
- Durchführung einer renalen Sympathikusdenervation (komplex)
- Ggf. Behandlung anderer sekundärer renaler Hypertonieformen ...
  - Nierenarterienstenose
  - Fibromuskuläre Dysplasie

16:30 – 17:00 Uhr Feedback, Evaluation und Verabschiedung

Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich:
https://evewa.drg.de/app_seminaranmeldung?id=1224

Mit freundlicher Unterstützung von:
Recor Medical™
Sponsorsumme 3.000 €